



Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

- Titel/Thema:** „**DIE DEMOKRATIE VERTEIDIGEN:
MENSCHENRECHTE, SOLIDARITÄT UND VIELFALT**“
- Zielgruppe:** Auszubildende im pädagogischen Bereich aus Berlin
- Seminarleitung:** Marc Rüdiger (Bildungsreferent)
- Referenten*innen:** freiberufliche Referent*innen der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
freiberufliche*r Referent*in, durchgängig anwesend
- Termin:** **13.-17.05.2024**
- Ort:** Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein,
Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werneuchen

Ziele:

- Sensibilisierung für die Identifizierung und das Verständnis von Konflikten und Spannungen in der Gesellschaft, die auf unterschiedlichen Meinungen, Werten, Identitäten und (Macht-)Interessen beruhen.
- Aufzeigen konstruktiver Ansätze und solidarischer Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung dieser Konflikte.
- Betonung demokratischer Werthaltungen, Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit als Gegenmittel gegen autoritäre und nationalistische Tendenzen.
- Hervorhebung der Bedeutung von (Meinungs-)Freiheit und politischer Partizipation als Alternative zu demokratiefeindlichen Strömungen.
- Sensibilisierung für soziale Gerechtigkeit und Anerkennung der Vielfalt in der Gesellschaft sowie Stärkung von marginalisierten Gruppen, um sich für ihre Rechte und Gleichbehandlung einzusetzen.
- Förderung der Diskursfähigkeit, um konstruktive Diskussionen zu führen, populistische Äußerungen und Hassrede zu erkennen sowie respektvoll verschiedene Standpunkte zu verstehen und Kompromisse zu finden.

- Methoden:** Biographische Methoden, Brainstorming, Reflexionsmethoden, Diskussionen, Anti-Bias-Methoden, Rollenspiele, Medienanalyse, eigenständige Medienerstellung

Seminarziele und -inhalte:

Weltweit spitzen sich Spannungen und Konflikte aufgrund von unterschiedlichen Meinungen, Werthaltungen, Identitäten ökologischen oder wirtschaftlichen (Macht-)Interessen zu. Dies sehen wir sowohl beim russischen Angriffskrieg auf die Ukraine als auch jüngst durch den Terrorangriff der Hamas auf Israel. Wir wollen unsere Teilnehmenden dafür sensibilisieren, Bezüge zu diesen Konflikten in der eigenen Gesellschaft, im eigenen Alltag zu erkennen und zu verstehen, wie sie entstehen und sich auswirken. Gleichzeitig möchten wir ihnen aufzeigen, welche konstruktiven Ansätze es gibt und welche solidarischen Handlungsmöglichkeiten sie selbst haben. Wir verzeichnen die Zunahme autoritärer und nationalistischer Tendenzen, die demokratische Prinzipien und Menschenrechte gefährden. Wir wollen in unseren Seminaren daher demokratische

Werthaltungen, die Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit aufzeigen. Die Bedeutung von (Meinungs-)Freiheit und den Beteiligungen an politischen Prozessen wollen wir hervorheben und damit eine Alternative zu demokratiefeindlichen Tendenzen anbieten. Von solchen Tendenzen sind besonders marginalisierte Gruppen betroffen, die wir berücksichtigen wollen. Menschen mit internationaler Geschichte, LGBTQIA+ Personen oder Menschen, die behindert werden, erleben häufig Diskriminierungen und soziale Ausgrenzungen. Wir wollen zum einen unsere Teilnehmenden für soziale Gerechtigkeit und die Anerkennung der Vielfalt einer Gesellschaft sensibilisieren als auch Teilnehmende aus den genannten Gruppen empowern, sodass alle sich für die Rechte und die Gleichbehandlung aller einsetzen. Hierfür wollen wir weiterhin die Diskursfähigkeit mit den Teilnehmenden üben, sodass sie in der Lage sind, konstruktive Diskussionen zu führen, populistische Äußerungen und Hassrede zu erkennen sowie respektvoll verschiedene Standpunkte verstehen und Kompromisse finden zu können.

Vorläufiges Seminarprogramm

Montag, 13.05.2024

- 9:30 Uhr** **Ankunft der Teilnehmenden**
Begrüßung, Kennenlernen, Organisatorisches, Vorstellen des Lernortes und Einführung in das Thema über eigene Erfahrungen mit Auswirkungen globaler Konflikte
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** Getränke & Snack
- 15.00 Uhr** **Einführung in das Themenfeld Gesellschaftliche Konflikte und Gefahren für Demokratie**
Kurzer Input mit anschließender Diskussion zu aktuellen Konflikten und ihren Ursachen.
- 15:30 Uhr** Gruppenarbeiten zur Untersuchung von weiteren Fallbeispielen von Konflikten und ihren Ursachen, anschließende Präsentation und Diskussion
- 16:30 Uhr** Reflexionsphase: Persönliche Erfahrungen mit Konflikten und deren Auswirkungen
- 17:00 Uhr** Rollenspiele zu Konflikten (im Alltag) und konstruktiven Konfliktbewältigungsstrategien, Diskussion über die Anwendbarkeit auf gesellschaftliche Ebenen

Konstruktive Diskussionsführung und Umgang mit Meinungsverschiedenheiten. Debattieren und Argumentieren in kontroversen Themenfeldern. Feedbackrunden und Reflexion über individuelle Diskussionsfähigkeiten.
- 18:00 Uhr** Tagesauswertung
- 18:30 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Abendprogramm

Dienstag, 14.05.2024

- 8.00 Uhr** Frühstück
- 9:30 Uhr** **Sensibilisierung für Vorurteile und Stereotype, Privilegien und Machtstrukturen**
Methoden aus dem Anti-Bias-Bereich zur Selbstreflexion eigener Vorurteile
Thematisierung von Vielfalt als Stärke, Ideenfindung von Strategien zur Förderung von Inklusion und sozialer Gerechtigkeit
Dabei sollen persönliche Perspektiven auf Vielfalt und Diskriminierung sowie Erfahrungen marginalisierter Gruppen und deren Kampf für Gleichberechtigung einbezogen werden
- Empowerment-Übungen zur Stärkung von marginalisierten Gruppen
- 11:00 Uhr** **Demokratische Werte und Menschenrechte**
Klärung von Begriffen „Menschenrechte“ und „Demokratischen Werte“
- Mit Hilfe der Timeline-Methode sollen verschiedene historische Zeitpunkte der Menschenrechts- und Demokratieentwicklung betrachtet werden. Ihre Bedeutung für eine pluralistische Gesellschaft sowie eine Auseinandersetzung mit Menschenrechtsverletzungen und demokratiefeindlichen Tendenzen weltweit soll sich daran anschließen.
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** Getränke & Snack
- 15:00 Uhr** **Fake News, Verschwörungserzählung und Populismus**
Begriffsklärung Fake News, Verschwörungserzählung und Populismus
Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen mit o.g. Phänomenen
- 16:00 Uhr** **Input zu Desinformation als Phänomen**
Brainstorming zum eigenen Verständnis des Desinformationsbegriffs
Beispielfilm zu Desinformation aus der „Fake News“-Reihe von Arte (<https://www.youtube.com/watch?v=vkxP-1kVE60>)
Erklärvideo zu Fake News (<https://www.youtube.com/watch?v=j14s00N3clg>)
Quiz zum Erkennen von Desinformationsstrategien
- Arbeit in Kleingruppen zur Entwicklung der Argumentations- und Kommunikationsstrategien gegen menschenverachtende Äußerungen on- und offline
- 17:30 Uhr** Tagesabschließende Diskussion: Welche Strategien werden zur Verteidigung demokratischer Prinzipien und der Menschenrechte benötigt?
- 18:00 Uhr** Tagesauswertung
- 18:30 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Abendprogramm

Mittwoch, 15.05.2024

- 8.00 Uhr** Frühstück
- 9:30 Uhr** **Auseinandersetzung mit politischen Konzepten und Ideologien**
Welche Rolle spielen demokratiefeindliche Organisationen? Welche gibt es?
Welche Methoden und Vorgehensweisen werden genutzt, welche Mechanismen und Praktiken verwendet, um zu Desinformationen zu verleiten
- 10:30 Uhr** **Input: Argumente gegen Extremismus**
Weitere Methoden aus dem Anti-Bias-Bereich sollen die Teilnehmenden dafür sensibilisieren, dass die vermeintlichen Argumente von extremistischen Gruppierungen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beinhalten
Klärung vom Syndrom GMF
- Analyse von populistischen Äußerungen und Hassrede
Strategien zur Bekämpfung von Hate Speech und Fake News
- Diskussion zum Thema Grenzen der Meinungsfreiheit: Zwischen Meinungsäußerung und Extremismus, bzw. die Bedeutung respektvoller Kommunikation für eine demokratische Gesellschaft
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** Getränke & Snack
- 15.00 Uhr** **Solidarität und Allyship**
Begriffsklärung von „Solidarität“ und „Allyship“. Klärung von Unterschieden und Zusammenhängen, dazu historische und aktuelle Beispiele für Solidarität und Allyship in verschiedenen Kontexten
Verweis auf Privilegien und Machtstrukturen und deren Rolle für Solidarität
- 16:15 Uhr** **Vermittlung praktischer Ansätze**
Vermittlung der Methoden des Allyship: Zuhören, Lernen, Handeln
Übungen zur Stärkung der Fähigkeiten, sich in die Lage anderer Personen zu versetzen
Beispiele und Diskussion: Wie kann man als Ally aktiv Solidarität zeigen?
- 17:00 Uhr** **Subjektive Ansätze**
Gruppendiskussion: Erfahrungen mit Solidaritätsarbeit und Allyship
Reflexion über eigene Privilegien und Barrieren für solidarisches Handeln.
Entwicklung eines persönlichen Handlungsplans:
Welche konkreten Schritte werde ich unternehmen, um Solidarität und Allyship in meinem Umfeld zu fördern?
- 17:45 Uhr** **Feedbackrunde:** Was habe ich aus der Einheit gelernt?
Welche Fragen oder Anliegen bleiben offen?
- 18:00 Uhr** Tagesauswertung
- 18:30 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Abendprogramm

Donnerstag, 16.05.2024

- 8.00 Uhr** Frühstück
- 9:30 Uhr** **Arbeit in Kleingruppen: Solidarisch sein!**
Themenfindung, Einstellungen, Umsetzung eines Medienbeitrags für einen positiven Einsatz junger Menschen in der Gesellschaft und für eine Teilhabe an der demokratischen Wertekultur mit Bezug auf Solidarisierung und Allyshop
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** Getränke & Snack
- 15.00 Uhr** **Weiterentwicklung der Kleingruppenergebnisse**
Die Ideen werden weiterentwickelt, Themen fokussiert und das Medienergebnis vorbereitet, um diese auch über das Seminar hinaus als Ideenpräsentation zu ermöglichen.
- 18:00 Uhr** Tagesauswertung
- 18:30 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Abendprogramm

Freitag, 17.05.2024

- 8.00 Uhr** Frühstück
- 9:30 Uhr** **Weiterentwicklung der Kleingruppenergebnisse**
Die Ideen werden weiterentwickelt, Themen fokussiert und die Präsentation vorbereitet, um diese auch über das Seminar hinaus als Ideenpräsentation zu ermöglichen.
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse und individuelle Abschlussstatements**
mit anschließender Diskussion der Inhalte und Themen der jeweiligen Kleingruppen
- 14:00 Uhr** **Reflexion der Arbeitsprozesse in den Arbeitsgruppen**
- 15:00 Uhr** Gesamtbewertung und inhaltliche, methodische Evaluation des Seminars
Was wird mit in Ausbildungs- und Arbeitsalltag mitgenommen?
- 16:00 Uhr** SEMINARENDE